

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von Menschen die den Weg verloren

von
Wilhelm Speck.

Gebunden. M 3.75 netto.
Leipzig, den 16. Juli 1907.

Fr. Wilh. Grunow.

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Expl. von

Baumgartner, Prof. A., Lese- und Übungsbuch

f. d. Mittelstufe des franz.
Unterrichts. Ausgabe A u. B.
Geb à M 1.60 ord., M 1.30 no.

Wir bitten um gef. Beachtung
dieser Aufforderung, da wir nach dem
1. Oktober d. J. hiervon nichts mehr
zurücknehmen.

Zürich, 12. Juli 1907.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Pröpper, Einmachen von Früchten.

Diese Aufforderung habe ich zweimal im
Börsenblatt veröffentlicht, und nehme ich
nach dem 15. August 1907 einlaufende
Remittenden unter keinen Umständen mehr
zurück.

Leipzig, den 15. Juli 1907.

Julius Püttmann.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Dubois, Die Einbildung als Krank- heitsursache (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, Heft 48).

M —.75 netto.

Nur bei umgehender Rücksendung kann
ich Remittenden annehmen.

Wiesbaden, 17. Juli 1907.

J. F. Bergmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Antiquar.

In wissenschaftlichem, mit Sortiment
verbundenem Antiquariat Berlins ist zum
1. Oktober oder früher eine Stelle zu be-
setzen. Herren, die bereits in einem ähn-
lichen Geschäft Erfahrungen gesammelt
haben, selbständig zu katalogisieren und zu
schätzen verstehen, werden gebeten, ihre
Angebote mit Lebenslauf und Angabe der
Gehaltsansprüche unter Nr. 2705 an die
Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Im Auftrage einer meiner Ber- liner Geschäftsfreunde suche ich

1) für die ausländische Ab-
teilung des sehr umfangreichen
Sortiments einen gewissenhaften
und tüchtigen ersten Gehilfen
mit guten, womöglich an Ort und
Stelle erworbenen englischen und
französischen Sprachkenntnissen.

Anfangsgehalt 225 M. Eintritt
nach Vereinbarung.

2) für Kundenbedienung, De-
koration der Schaufenster und
Auslagen und Vertrieb von Neuig-
keiten einen zweiten Gehilfen
aus guter Schule mit ansprechen-
dem Heußern und angenehmen
Umgangsformen.

Anfangsgehalt 160 M. Eintritt
1. Oktober.

In beiden Fällen ist das Einj.-
Zeugnis und das Befreitsein von
längeren militärischen Übungen
Bedingung.

Gef. Bewerbungen mit Bild u.
Zeugnisabschriften bitte ich unter
1186 an mich zu richten.

Leipzig, 15. Juli 1907.

K. F. Koehler.

Für ein grösseres Leipziger Antiqua-
riat wird ein gewandt u. sicher arbeitender
Gehilfe mit Sprachkenntnissen gesucht,
der mögl. im Umgang mit Bibliophilen-
kundschaft vertraut ist und den ausländ.
Buchhandel gut kennt. Es handelt sich bei
dem zu besetzenden Posten weniger um
Katalog- u. Lagerarbeiten, sondern haupt-
sächlich um den briefl. Verkehr mit der
Kundschaft, Offerten etc., Diktate für die
Maschinenschreiberin u. die Beaufsichtigung
der Expedition u. des Katalogversandes. Die
Stellung ist angenehm u. event. dauernd. An-
gebote werden unter 2729 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein ev. eben ausgelernter Kunsthändler
wird für ein großes Kunstsortiment Nord-
deutschlands zum 1. Oktober, event. früher,
als 3. Gehilfe gesucht. Angebote mit
Portrait, Zeugnisabschriften und Lebens-
lauf unter B. R. 2712 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Vertrauensposten.

Für grösseres wissenschaftliches Sortiment
mit lebhaftem Ladenverkehr in der deutschen
Schweiz wird für 1. Oktober oder früher
eine zuverlässige Kraft gesucht, die die
Gabe besitzt, einem grösseren Personal gegen-
über eine vollständig selbständige Stellung
einnehmen zu können. Herren, die rasch
und sicher arbeiten, über gründliche Lite-
ratur- und Sprachkenntnisse verfügen und
beste Empfehlungen beizubringen vermögen,
wollen unter S. F. 2716 ihre Meldung an die
Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Zu sofort oder 1. August junger
Gehilfe, der soeben die Lehre ver-
lassen haben kann, für unsere
Bücher- und Schreibwarenabtlg.
gesucht. Angeb. m. Zeugnisabschr.,
Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.
Elberfeld. Leonh. Tietz A.-G.
(Bücher-Abteilung).

Expeditions-Leiter für Zeitungsvertrieb

zur Einführung populärer Wochen-
schrift in mehreren grossen Städten
Deutschlands sofort zu engagieren
gesucht. Angebote sollen genaueste
Angaben über bisherige praktische
Betätigung, Ortskenntnisse und Ge-
haltsansprüche enthalten.

Angebote erbeten unter 2688 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Eintritt

(wenn möglich schon 1. Septbr.) suche ich
strebsamen Gehilfen, der soeben die Lehre
verlassen haben kann. Instruktiver Posten
unter Anleitung des Chefs. Bewerbung-
schreiben mit Bild und Gehaltsansprüchen
erbeten.

Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund, Königshof 23.

Große Berliner Sortiments- u. Versand-
buchhandlung sucht zum 1. Oktober, event.
früher, einen tüchtigen, schnell, aber exakt
arbeitenden I. Buchhalter, der firm in
doppelter Buchführung sein und bereits
selbständig Bilanzen gezogen haben muß.
Der Posten ist eine Lebensstellung. An-
gebote mit Gehaltsansprüchen unter 2706
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Auf sofort wird zur Aushilfe auf
einige Monate ein jüngerer Gehilfe, der
auch in Papier- und Schreibwaren nicht
ganz unbewandert ist, gesucht.

Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften
erbittet direkt

Norden.

Herm. Braams.